

Trotz neuer Umgehungsstraße viel Verkehrslärm in St- Leon-Rot

Wer das Ausmaß des Effektes einer Umgehungsstraße testen will in Bezug auf die Verkehrs- und Lautstärke auf der alten Durchgangsstraße/Hauptstraße im Dorf, der sei nach Rot eingeladen. Man sitzt gemütlich vor dem Eiscafe und genießt die Ruhe. Von wegen! St. Leon-Rot hat eine neue Umgehungsstraße. Der Durchgangs- und SAP-Verkehr geht nicht mehr durch die Hauptstraßen. Trotzdem rollt ein Auto nach dem anderen an den gemütlichen Bistro-Tischen vorbei oder staut sich permanent vor einer Ampelanlage. Einige Vorübergehende wie auch Besucher der Eisdiele antworten auf die Frage, ob sie einen Unterschied zu früher verspüren mit einem Kopfschütteln. Manche meinen, nach dem Bau der Umgehung sei zuerst etwas weniger Verkehr im Ort gewesen, dafür fahren jetzt aber anscheinend die Einheimischen wieder mehr mit dem Auto auf den Hauptstraßen. Fazit: Die Menschen in Rot und St. Leon und besonders in den Hauptstraßen verspüren so gut wie keine Veränderung zu vorher! Das gleiche Debakel wird auch Bad Schönborn mit seiner geplanten Umgehung erleben. Die Alternative zu hohem Verkehrsaufkommen lautet nicht „neue Straßen bauen“ sondern „Verkehr abbauen“. Moderne Verkehrskonzepte haben flexible und auf die Bedürfnisse jeder Kommune zugeschnittene Lösungen parat, die sich in der Praxis bereits tausendfach bewährt haben. Die andere Alternative würde bedeuten: noch mehr Lärm, Abgase und Flächenverbrauch in Bad Schönborn und sinnlos verprasste Steuergelder.